

Dosierwaage

EAD-B/25



Merkmale

- Standardmäßig für Nettoeinwaage bis 25 kg/25 Liter, erweiterbar z.B. 100 kg/100 Liter.
- Dosierleistungen von 0,1 bis 25,0 dm³/min je nach Schneckenengeometrie möglich.
- Dosier- und Wiegegenauigkeit bei Chargenverwiegung von ± 5 g (25 kg), bei kontinuierlicher Dosierung von ± 0,1 % möglich.
- Zweckmäßige, vielfach bewährte Konzeption als Ergebnis langjähriger, immer den Erfordernissen angepasster Entwicklung.
- Hohe Dosier- und Wägegenauigkeit.
- Dosiergutbehälter mit Restentleerung.
- Schneckendurchmesser Ø30, Ø50 und Ø80 mm.
- Optional mit Rührwerk, Antrieb über separaten Schnecken-Getriebe-Motor mit Kaltleiterschutz. Das Rührwerk ist nachrüstbar.
- Antrieb mittels frequenzregelbarem Schnecken-Getriebe-Motor mit Kaltleiterschutz.
- DMS-Messwertaufnehmer
- Optimales Tara- / Nettoverhältnis.
- Absolute Betriebssicherheit auch unter harten Betriebsbedingungen durch sehr robuste Bauweise.

Anwendung

- Überall dort wo die hochgenaue Dosierung von pulver- und granulatförmigen Gütern, auch unter harten Einsatzbedingungen erforderlich ist.
- Für Verwiegung in Gebinde und Behältnisse
- Durch optional eingebautes Rührwerk auch für schlecht fließende, brückenbildende Güter geeignet.

Funktionsprinzip

- Das Gerät arbeitet nach dem gravimetrischen Dosierprinzip eines Schneckendosierers, der in ein Vollastwägesystem integriert ist. Das Schüttgut und die Taralast werden zusammen verwogen.
- Die Befüllung des Dosiergutbehälters erfolgt von Hand oder automatisch, z. B. mit Dosiergeräten der Baureihe DSR-25. Es muss gewährleistet sein, dass während des Dosiervorgangs kein Schüttgut in den Behälter nachfällt.
- Der optimale Steuerungsablauf wird durch den Einsatz eines digitalen Wiege- und Dosiersystems aus der MWS-Familie erreicht.

Grundausrüstung

- Förderlänge standardmäßig 500 mm.
- Dosiergutbehälter, Nutzvolumen 25 dm³.

- Eingängige im Auslaufbereich zweigängige Vollblatt-Dosierschnecke Ø30, Ø 50 oder Ø 80 mm Kraftübertragung mit starrer Kupplung, abgedichtet durch einen Wellendichtring.
- Schneckenantrieb über einen frequenzregelbaren Drehstrom- Schneckegetriebemotor.
- DMS-Messwertaufnehmer mit mechanischer Überlastsicherung für Druckbelastung aufgebaut auf Grundplatte mit Abdeckhaube.
- Grundplatte mit Schwingungsdämpfern zum Aufbau auf bauseitiges Grundgestell.
- Elektrischer DMS-Anschluss über Stecker.

Zusatz-/ Sonderausstattungen

- Produktberührte Teile aus Edelstahl, (1.4301)
- Rührwerk mit separatem Drehstrom-Getriebemotor auch nachträglich montierbar.
- Automatische Prüfgewichtkontrolle, Gewichtsaufgabe mittels Pneumatikzylindern, angesteuert über 5/2-Wege Magnetventil Überwachung der Prüfstellung durch Readkontakt
- Absperrorgane der Typen DS-KLG oder DS-KLV
- Vorratsaufsatzbehälter, nach Kundenwunsch
- Deckel mit Manschettenkragen, Einfüll- und/oder Kontrollstutzen
- Sondergeometrie der Förderschnecke und der Rührwerkzeuge auf Anfrage möglich

Technische Daten

- Typische Förderleistungen bei 50 Hz (Produktabhängig, Angaben ohne Gewähr)

EAD-B25/30	0,6 l/Min	FU-Betrieb (0,06....0,9)
EAD-B25/50	3,0 l/Min	FU-Betrieb (0,3.....5)
EAD-B25/80	15 l/Min	FU-Betrieb (1,5.....25)

- El. Anschluss des DMS-Messwertaufnehmers, und der Prüfgewichtskontrolle über zwei codierte Steckverbindungen an der Gehäuserückwand.
- Ausgangssignal des Messwertaufnehmers 2 mV/V.
- Versorgungsspannung des Magnetventils 24 V_{DC} (bei Ausstattung mit Prüfgewichtskontrolle).
- Spannungsversorgung des Drehstrommotors vorzugsweise 400V/ 50Hz.
- Druckluftversorgung 5 bis 6 bar, Anschluss G 1/8" (nur bei Ausstattung mit Prüfgewichtskontrolle).
- Zulässige Umgebungstemp. 0°C bis +40°C.

Normen und Zulassungen

- Konformitätserklärung entsprechend der gültigen europäischen Normen.
- CE-Kennzeichnung
- Geräte in ATEX-Ausführung in Vorbereitung.

Dosierwaage EAD-B/25



Abmessungen Grundausrüstung Dosierwaage EAD-B/25

Maßeinheit: mm.

